



PSW Niederwartha

Technische Daten:

Künstliche Ober und Unterbecken: Nutzvolumen rd. 1,98 Mio m³
 Triebwasserweg:
 3 Druckrohrleitungen, freiliegend, DN3500 bis DN2500, Länge
 je rd. 2.000 m

Bruttofallhöhe: 143 m
 Leistung des neuen Maschinensatzes: 120 MW
 Ausbaudurchfluss im Turbinenbetrieb 109 m³/s
 Ausbaudurchfluss im Pumpbetrieb 72 m³/s

Vortrag von

DI Reinhard Fritzer

ILF – Beratende Ingenieure

Donnerstag, 26.11.2009, 18:15 Uhr

im HSB 6 der Bau fakultät

Technikerstr. 13 , 6020 Innsbruck

Die Vattenfall Europe Generation AG plant die Modernisierung des Pumpspeicherwerkes (PSW) Niederwartha nahe Dresden. Dabei handelt es sich um eines der beiden ältesten Pumpspeicheranlagen Europas. Das PSW Niederwartha wurde von 1927 bis 1929 errichtet und 1929/1930 in Betrieb genommen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Anlagentechnik des Werkes demontiert und als Reparationsleistung in die damalige Sowjetunion geschafft. Derzeit sind nur mehr zwei von sechs Maschinen mit einer Leistung von insgesamt 40 MW in Betrieb.

Nun soll die komplette Anlage modernisiert werden. Ober- und Unterbecken und der Triebwasserweg werden saniert, ein neues Schachtkraftwerk wird mit einem Maschinensatz mit 120 MW ausgestattet.

Der Vortrag stellt die wesentlichen Maßnahmen vor, die im Spannungsfeld zwischen Technik und Umwelt entwickelt wurden. Landschaftsschutzgebiet, Vogelschutzgebiet, Natura 2000 Gebiete (FFH), Denkmalschutz und sonstige äußere Umstände machen die Planungsaufgabe nicht einfacher.